

Twistringens setzt auf KI: Revolution beim Straßenmanagement!

Twistringens setzt seit April 2025 ein KI-System zur Straßenzustandsbewertung ein, um Schäden effizient zu erfassen und zu analysieren.



Twistringens, Deutschland - Die Stadt Twistringens hat seit Februar 2025 ein innovatives KI-System namens Vialytics implementiert, das zur Bewertung des Straßenzustands eingesetzt wird. Dieses System ist Teil eines umfassenden Ansatzes zur Verbesserung der städtischen Infrastruktur und der öffentlichen Sicherheit. Mit einem Straßennetz von 269 Kilometern, das regelmäßig vom Bauhof überwacht wird, ermöglicht Vialytics eine präzise und zeitnahe Analyse der Straßenbedingungen.

Eine Handykamera, die an der Windschutzscheibe eines Fahrzeugs montiert ist, nimmt in einem Abstand von vier Metern Bilder der Straßen auf. Diese Fotos werden von der KI analysiert,

die Schäden wie Risse, Bodenwellen und Schlaglöcher identifiziert. Die erfassten Schäden werden dann mit Noten von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) bewertet. Diese objektive Beurteilung der Straßenbedingungen wird auf einer farblich markierten Satellitenkarte dargestellt, die für die Bauhofmitarbeiter eine verbesserte Auftragsverwaltung und Übersichtlichkeit bietet.

Effizienzsteigerung durch KI

Vor der Einführung des KI-Systems mussten die Mitarbeiter der Stadt Twistringen die Straßenzustände manuell dokumentieren, was zeitaufwendig und fehleranfällig war. Mit Vialytics wurde dieser Arbeitsaufwand erheblich reduziert, sodass innerhalb von nur drei Tagen über 800 Einträge generiert wurden. Diese digitale Unterstützung hat den Aufwand, der zuvor einer Vollzeitstelle entsprach, minimiert und trägt zur Effizienzsteigerung in der Stadtverwaltung bei.

Darüber hinaus erfasst das System auch andere städtische Inventare wie Spielplätze, Bänke und Mülleimer. Schäden an diesen Gegenständen können ebenfalls im System dokumentiert werden, wodurch die Verwaltung von Reparaturaufträgen optimiert wird. Unbemerkt bleiben auch die Verkehrsschilder nicht: Diese werden während der Fahrt inspiziert, wobei die KI Personen und Kennzeichen unkenntlich macht. Dies geschieht im Einklang mit den rechtlichen Verpflichtungen der Kommunen zur Überprüfung und Dokumentation von Straßenmängeln.

Politische Entscheidungen und zukünftige Perspektiven

Die frühzeitige Erkennung von Straßenschäden ist von entscheidender Bedeutung, da sie kostspielige Sanierungen in der Zukunft vermeiden kann. Das KI-System bietet nicht nur Daten für die Straßeninstandsetzung, sondern unterstützt auch politische Entscheidungen basierend auf diesen objektiven

Informationen. Die Dringlichkeit von Instandsetzungen hängt maßgeblich von der Verkehrsdichte ab; deshalb bleibt menschliche Urteilskraft weiterhin wichtig.

Die Integration von KI in die Stadtplanung ist ein wachsender Trend, der nicht nur in Twistringern zu beobachten ist. Künstliche Intelligenz revolutioniert Stadtentwicklungsprozesse, indem sie umfangreiche Datensätze analysiert und dabei hilft, nachhaltige Lösungen zu entwickeln. So zeigt manch eine Fallstudie, wie Städte wie Singapur erfolgreich KI für effizientes Verkehrsmanagement einsetzen und somit Staus reduzieren, während Barcelona durch intelligentes Wassermanagement profitiert.

Insgesamt deuten aktuelle Entwicklungen darauf hin, dass KI-Tools wie Vialytics nicht nur die Effizienz der Stadtverwaltung steigern, sondern auch die Grundlage für zukunftsfähige, intelligente Stadtplanung bilden. Die Kombination dieser Technologien mit einer qualifizierten Fachkräftebasis ist entscheidend, um die Herausforderungen des Bevölkerungswachstums und des Klimawandels zu meistern und eine höhere Lebensqualität in urbanen Räumen zu gewährleisten.

Für weitere Informationen über den Einsatz von KI in der Stadtplanung, besuchen Sie **Kreiszeitung** und **Chat-GPT Deutschland**.

Details	
Ort	Twistringern, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kreiszeitung.de• chat-gpt-deutschland.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de